

Lieferketten-Desaster bremst Konjunktur

29. Oktober 2021

Dr. Alexander Krüger

+49 211 4952-187

alexander.krueger@bankhaus-lampe.de

Die deutsche Wirtschaft ist im dritten Quartal 2021 auf Erholungskurs geblieben. Dieser wurde durch Logistikprobleme und hohe Energiepreise aber belastet. Daran wird sich wohl bis weit ins zweite Quartal 2022 wenig ändern. Unsere BIP-Prognosen für Deutschland haben wir deshalb gesenkt.

Wie es die Konjunkturdaten bereits angedeutet haben, ist das BIP in Deutschland im dritten Quartal 2021 deutlich weniger gewachsen als im Sommer noch allseits erwartet wurde. Im Vorquartalsvergleich betrug der Anstieg 1,8 %. Das Statistische Bundesamt teilte mit, dass der Privatkonsum das Wachstum getragen hat. Das erste und zweite Quartal 2021 wurden um insgesamt 0,4 Prozentpunkte nach oben revidiert.

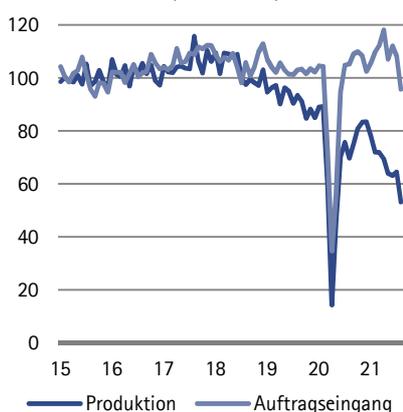
DEU: Erholung weiter im Fokus

Bruttoinlandsprodukt (2015=100)*



DEU: Wachstumsbremse Autosektor

Automobilsektor (2015=100)



Es könnte so schön sein: Einschränkende Corona-Regeln wurden vermehrt gekippt, die Konsumlaune der Verbraucher war gut und Industrieunternehmen strotzen vor Aufträgen. Es ist aber nicht die Nachfrage, die die Konjunkturerholung bremst. Die Probleme liegen auf der Angebotsseite: Infolge hartnäckiger Lieferkettenprobleme, die unter anderem auf die Corona-Pandemie und stark gesunkene Frachtkapazitäten zurückgehen, wurde (Auto-)Produktion verhindert. Das wird wohl auch noch eine Weile so bleiben. Unsere Erwartungen an den künftigen Konjunkturverlauf haben wir deshalb gesenkt: Auch wenn wir überzeugt sind, dass die Schwierigkeiten auf der Angebotsseite einer neuen Normalität nicht entsprechen und sich diese Ende 2022 weitgehend aufgelöst haben, dürften die Probleme in den Wertschöpfungsketten noch weit bis ins zweite Quartal 2022 reichen. So sind Frachtkapazitäten nicht mal einfach eben steigerbar und manches Lager muss vor Produktionsbeginn erst gefüllt werden. Die extrem gestiegenen und wohl länger hoch bleibenden Energiepreise kommen erschwerend hinzu, da sie, sofern sie von Unternehmen nicht überwältigt werden können, Gewinne senken oder Stillstandszeiten in der Fertigung verlängern. Auch den Verbrauchern dürfte der Energiepreisanstieg aufs Gemüt schlagen: Geld, das für Benzin und Heizenergie ausgegeben wird, steht für anderen Konsum nicht zur Verfügung.

Aufgrund der genannten Bremseffekte haben wir unsere BIP-Prognose gesenkt. Wegen der statistischen Aufwärtsrevision fällt diese für 2021 nur auf 2,8 %, nach 3,3 %. Zusammen mit der im ersten/zweiten Halbjahr 2022 nun geringeren/höheren Konjunkturdynamik ermäßigt sich unsere 2022er-Prognose von 4,4 auf 3,9 %. Einmal mehr wird die Erholung aufgehalten und das BIP sein Vor-Corona-Niveau nun erst im März 2022 erreichen. Eine klassische Stagflationsphase erwarten wir trotz anhaltend hoher Inflationsrate weiter nicht. Wachstumsrisiken gehen von der aktuellen Corona-Welle, aber auch einer etwaig stärkeren Konjunkturabkühlung in China aus. Wachstumschancen böten eine Investitionsoffensive und Steuerentlastungen einer neuen Bundesregierung; beides dürfte aber frühestens ab dem zweiten Halbjahr 2022 tragen.

Quelle: Refinitiv Datastream

* 10/2021–12/2022: Prognose Bankhaus Lampe

Prognosen für Deutschland

	2018	2019	2020	2021P	2022P
Bruttoinlandsprodukt (% zum Vorjahr)#	1,1	1,1	-4,9	2,8	3,9
Verbraucherpreise (% zum Vorjahr)	1,7	1,4	0,5	3,1	2,8
Arbeitslosenquote (%), Jahresende)	5,0	5,0	6,1	5,4	4,8

Quelle: Refinitiv Datastream. 2021P/22P: Prognose Bankhaus Lampe

Preis-, saison- und kalenderbereinigt

Erläuterungen

Abkürzung	Erklärung	Abkürzung	Erklärung
BIP	Bruttoinlandsprodukt	Q	Quartal
DEU, ESP u. a.	Abkürzungen nach Ländercodeliste DIN ISO 3166		

Begriff	Erklärung
Bruttoinlandsprodukt	Gesamtwert aller von einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum erstellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden
Inflationsrate	Veränderung der Verbraucherpreise, die in der Regel gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahr ermittelt wird
Preis-, saison- und kalenderbereinigt	Berechnet zu konstanten Preisen eines bestimmten Bezugsjahres. Zudem ist die Datenreihe um regelmäßig wiederkehrende, für bestimmte Monate bzw. Quartale typische (Saison-)Muster bereinigt. Ferner sind Auswirkungen, die sich aus der unterschiedlichen Anzahl bzw. Verschiebung von Arbeitstagen innerhalb eines Zeitraums (Monat, Quartal) ergeben, eliminiert
Stagflation	Gleichzeitiges Auftreten einer wirtschaftlichen Stagnation (geringes bzw. ausbleibendes Wirtschaftswachstum) und höherer Inflationsraten
Verbraucherpreisindex	Messung der durchschnittlichen Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen

Quelle: Bankhaus Lampe

Wichtige Hinweise

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Bankhaus Lampe KG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Bankhaus Lampe KG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Bankhaus Lampe KG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Bankhaus Lampe KG.

ICE Benchmark Administration Limited Disclaimer

ICE Benchmark Administration Limited makes no warranty, express or implied, either as to results to be obtained from the use of ICE Libor and / or the figure at which ICE Libor stands at any particular time on any particular day or otherwise. ICE Benchmark Administration Limited makes no express or implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose in respect of any use of ICE Libor.

Die folgende deutsche Fassung des ICE Benchmark Administration Limited Disclaimers dient nur der Information des Lesers. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Fassung gilt daher nur die englische Fassung:

ICE Benchmark Administration Limited übernimmt weder ausdrücklich noch konkludent eine Garantie für die durch die Nutzung von ICE Libor erzielten Ergebnisse und/oder den Wert, den ICE Libor zu einem speziellen Zeitpunkt, einem speziellen Tag oder anderweitig aufweist. ICE Benchmark Administration Limited übernimmt hinsichtlich der Nutzung von ICE Libor weder ausdrücklich noch konkludent Garantien für die Marktfähigkeit oder Eignung zu einem speziellen Zweck.

Herausgeber dieser Studie ist die Bankhaus Lampe KG, Alter Markt 3, 33602 Bielefeld, HRA-Nr. 12924, Amtsgericht Bielefeld.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger
Bankhaus Lampe Economic Research
Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
alexander.krueger@bankhaus-lampe.de
Telefon +49 211 4952-187
Telefax +49 211 4952-494

Standorte

BANKHAUS LAMPE KG

BERLIN

Carmarstraße 13
10623 Berlin
Telefon +49 30 319002-0
Telefax +49 30 319002-324

BIELEFELD

Alter Markt 3
33602 Bielefeld
Telefon +49 521 582-0
Telefax +49 521 582-1195

BONN

Heinrich-Brüning-Straße 16
53113 Bonn
Telefon +49 228 850262-0
Telefax +49 228 850262-99

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-0
Telefax +49 211 4952-111

LAMPE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-197
Telefax +49 211 4952-188

FRANKFURT/MAIN

Freiherr-vom-Stein-Straße 65
60323 Frankfurt/Main
Telefon +49 69 97119-0
Telefax +49 69 97119-119

HAMBURG

Ballindamm 11
20095 Hamburg
Telefon +49 40 302904-0
Telefax +49 40 302904-18

MÜNCHEN

Briener Straße 29
80333 München
Telefon +49 89 29035-600
Telefax +49 89 29035-799

MÜNSTER

Domplatz 41
48143 Münster
Telefon +49 251 41833-0
Telefax +49 251 41833-50

KAPITAL 1852 BERATUNGS GMBH

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-669

OSNABRÜCK

Schloßstraße 28/30
49074 Osnabrück
Telefon +49 541 580537-0
Telefax +49 541 580537-99

STUTTGART

Büchsenstraße 28
70174 Stuttgart
Telefon +49 711 933008-0
Telefax +49 711 933008-99

LAMPE ASSET MANAGEMENT GMBH

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 95742-500
Telefax +49 211 95742-570

FRANKFURT/MAIN

Bockenheimer Anlage 44
60322 Frankfurt/Main
Telefon +49 69 2444878-0
Telefax +49 69 2444878-99

DALE INVESTMENT ADVISORS GMBH

WIEN

Mariahilfer Straße 17/6
1060 Wien
Österreich
Telefon +43 1 8903507-0
Telefax +43 1 8903507-50